

UN GLOBAL COMPACT

# FORT SCHRITTS BERICHT 2018

# PROLOG UND UNTERNEHMENSVORSTELLUNG

## ÜBER UNS

Die Kirchhoff Consult AG ist ein Team von Spezialisten in den Bereichen Capital Markets, Corporate Communications und Corporate Social Responsibility. Das Unternehmen ist führend in der Konzeption und Gestaltung von Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichten, der Investor Relations-Beratung und Begleitung von Börsengängen sowie in der Strategieentwicklung und Kommunikation von unternehmerischer Verantwortung. In den Kompetenzfeldern Advisory, Design, Digital und Film entwickeln über 60 Mitarbeiter ganzheitliche Lösungsansätze für Kunden aller Größen und Branchen. Kirchhoff Consult ist ein klimaneutrales Unternehmen mit Standorten in Hamburg, Frankfurt, München, Wien, Istanbul und Bukarest.

## KIRCHHOFF CONSULT UND DER UN GLOBAL COMPACT

Seit 20 Jahren unterstützen wir im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit kleine, mittlere und große Unternehmen auf dem Weg der Nachhaltigkeit. Das Engagement im United Nations Global Compact (UN Global Compact), der weltweit größten und wichtigsten Initiative für

verantwortungsvolle Unternehmensführung, ist für uns daher logisch und konsequent.

Wir haben uns mit der Unterzeichnung des universellen Wertebündnisses im September 2016 verpflichtet, im Rahmen unserer Einflussmöglichkeiten mitzuhelfen, die Globalisierung sozialer und ökologischer zu gestalten und in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung höhere Standards zu erreichen. Nach zwei Jahren der Mitgliedschaft legen wir mit dem vorliegenden Fortschrittsbericht (Communication on Progress, COP) nun erneut öffentlich Rechenschaft ab. Im Fokus stehen dabei unsere Managementsysteme zur Umsetzung der zehn Prinzipien des Global Compact, die Ziele und Maßnahmen, die wir geschärft bzw. neu beschlossen haben und die im Berichtszeitraum erzielten Ergebnisse.

Die im Fortschrittsbericht gemachten Angaben beziehen sich auf das gesamte Unternehmen und umfassen auch unsere ausländischen Standorte in Österreich, Rumänien und der Türkei. Weiterführende Informationen über Kirchhoff Consult finden Sie unter [www.kirchhoff.de](http://www.kirchhoff.de)

## ADVISORY DESIGN DIGITAL FILM

### CAPITAL MARKETS

- › GESCHÄFTSBERICHTE
- › INTEGRIERTE BERICHTE
- › INVESTOR RELATIONS
- › FINANZ-PR
- › KAPITALMARKTTANSAKTIONEN

### CORPORATE COMMUNICATIONS

- › UNTERNEHMENSBERICHTE
- › MAGAZINE/BROSCHÜREN
- › WEBSITES
- › CORPORATE DESIGN
- › KRISENKOMMUNIKATION

### CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY

- › STRATEGIE
- › MATERIALITÄT
- › STAKEHOLDERDIALOG
- › NACHHALTIGKEITSBERICHTE
- › LIEFERKETTEN

## MENSCHENRECHTE

**PRINZIP 1:** UNTERNEHMEN SOLLEN DEN SCHUTZ DER INTERNATIONALEN MENSCHENRECHTE UNTERSTÜTZEN UND ACHTEN.

**PRINZIP 2:** UNTERNEHMEN SOLLEN SICHERSTELLEN, DASS SIE SICH NICHT AN MENSCHENRECHTSVERLETZUNGEN MITSCHULDIG MACHEN.

AB SEITE 5

## ARBEITSNORMEN

**PRINZIP 3:** UNTERNEHMEN SOLLEN DIE VEREINIGUNGSFREIHEIT UND DIE WIRKSAME ANERKENNUNG DES RECHTS AUF KOLLEKTIVVERHANDLUNGEN WAHREN.

**PRINZIP 4:** UNTERNEHMEN SOLLEN FÜR DIE BESEITIGUNG ALLER FORMEN DER ZWANGSARBEIT EINTRETEN.

**PRINZIP 5:** UNTERNEHMEN SOLLEN FÜR DIE ABSCHAFFUNG DER KINDERARBEIT EINTRETEN.

**PRINZIP 6:** UNTERNEHMEN SOLLEN FÜR DIE BESEITIGUNG VON DISKRIMINIERUNG BEI ANSTELLUNG UND BESCHÄFTIGUNG EINTRETEN.

AB SEITE 7

## UMWELTSCHUTZ

**PRINZIP 7:** UNTERNEHMEN SOLLEN IM UMGANG MIT UMWELTPROBLEMEN EINEN VORSORGENDEN ANSATZ UNTERSTÜTZEN.

**PRINZIP 8:** UNTERNEHMEN SOLLEN INITIATIVEN ERGREIFEN, UM EIN GRÖßERES VERANTWORTUNGSBEWUSSTSEIN FÜR DIE UMWELT ZU ERZEUGEN.

**PRINZIP 9:** UNTERNEHMEN SOLLEN DIE ENTWICKLUNG UND VERBREITUNG UMWELTFREUNDLICHER TECHNOLOGIEN FÖRDERN.

AB SEITE 11

## KORRUPTIONSPRÄVENTION

**PRINZIP 10:** UNTERNEHMEN SOLLEN GEGEN ALLE ARTEN DER KORRUPTION EINTRETEN, EINSCHLIESSLICH ERPRESSUNG UND BESTECHUNG.

AB SEITE 15

## VORWORT DER UNTERNEHMENSFÜHRUNG

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

vor Ihnen liegt der zweite UN Global Compact Fortschrittsbericht von Kirchhoff Consult, den ich Ihnen voller Stolz und Freude präsentiere. In diesem jährlich erscheinenden Bericht informieren wir Sie über unsere Aktivitäten und Vorhaben bei der Integration der zehn Prinzipien des weltumspannenden Wertebündnisses in unsere Unternehmensstrategie, die Unternehmenskultur und das Tagesgeschäft.

Wir bekennen uns im Rahmen unserer Einflussmöglichkeiten zu der Wahrung der Menschenrechte, der Schaffung fairer Arbeitsbedingungen, der Förderung des Umweltschutzes und dem Kampf gegen Korruption und Bestechung. Als eine der führenden Agenturen für Finanz-, Unternehmens- und Nachhaltigkeitskommunikation im deutschsprachigen Raum unterstützen wir unsere Kunden durch die Erstellung von Geschäfts- und Nachhaltigkeitspublikationen dabei, transparent und glaubwürdig über ihre wesentlichen Themen zu berichten. Zusätzlich beraten wir zahlreiche

Unternehmen bei der Ausrichtung ihres Handelns an den Grundsätzen nachhaltigen Wirtschaftens – beispielsweise bei der Einhaltung von Menschenrechten und Umweltstandards, bei der Entwicklung von Nachhaltigkeitsstrategien oder auch bei der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen zur Berichterstattung.

Gleichzeitig tragen wir die Idee und Bedeutung einer nachhaltigen Entwicklung durch einen aktiven Stakeholderdialog nach außen. Unter anderem engagieren wir uns im Deutschen Global Compact Netzwerk (DGCN) und nehmen regelmäßig an den Arbeitstreffen, Workshops und Fachgesprächen in Berlin teil. Darüber hinaus veröffentlichen wir regelmäßig frei zugängliche Nachhaltigkeitsstudien und führen Veranstaltungen durch, um unser Fachwissen, unsere Branchenerfahrungen und hilfreiche Anregungen weiterzugeben.

Unsere gesellschaftliche Verantwortung zeigt sich ebenso in diversen Pro-Bono-Aktivitäten

für gemeinnützige Initiativen und Projekte. So unterstützen wir beispielsweise bereits seit vielen Jahren den Dachverband Tafel Deutschland e.V. bei der Erstellung des Jahresberichts oder die Gewerkschaft der Polizei bei Printmedien zur Aufklärung der Öffentlichkeit über Kindesmissbrauch.

Doch wir unterstützen nachhaltiges Wirtschaften nicht nur außerhalb unseres Unternehmens. Auch intern nehmen wir unsere gesellschaftliche Verantwortung wahr. So fördern wir innerhalb unseres Unternehmens ein ethisches Bewusstsein im täglichen Umgang miteinander und mit unseren Kunden. Dazu haben wir einen eigenen Code of Conduct entwickelt und sensibilisieren unsere Mitarbeiter, diese Werte im Geschäftsalltag zu leben.

Ebenso sind wir bestrebt, die Auswirkungen unserer täglichen Arbeit auf die Umwelt zu reduzieren. Bei der Planung und Durchführung



WIR SIND UNS DER TATSACHE BEWUSST,  
DASS DIE UMSETZUNG UNSERER NACHHALTIGKEITSZIELE  
ZEIT BRAUCHT UND IN EINIGEN BEREICHEN  
ERST ZWISCHENERGEBNISSE VORLIEGEN.“ [KLAUS RAINER KIRCHHOFF](#)

unserer Dienstreisen achten wir darauf, unsere verursachten  $\text{CO}_2$ -Emissionen möglichst gering zu halten, und nutzen die Bahn als bevorzugtes Transportmittel. Ebenso stellen wir unseren Mitarbeitern am Standort Hamburg kostenlose Tickets für den öffentlichen Nahverkehr zur Verfügung und ermuntern sie, ihren Weg zur Arbeit zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem E-Bike anzutreten. Seit Sommer 2016 sind wir darüber hinaus ein klimaneutrales Unternehmen, erfassen systematisch und senken kontinuierlich unsere  $\text{CO}_2$ -Emissionen. Über Kompensationszahlungen unterstützen wir gemeinnützige Nachhaltigkeitsprojekte der Stiftung myclimate – The Climate Protection Partnership. Zum wiederholten Mal fördern wir den Einsatz neuer Filtersysteme in Uganda, um Schulen und Haushalte mit sauberem Trinkwasser zu versorgen. Über diese und andere aktuelle Maßnahmen und Fortschritte informieren wir stets unsere Mitarbeiter und die Öffentlichkeit durch digitale Newsletter und Meldungen im Intranet bzw. Internet.

Wir sind uns der Tatsache bewusst, dass die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsziele Zeit braucht und in einigen Bereichen erst Zwischenergebnisse vorliegen. Jedoch dokumentieren wir durch die vorliegende Berichterstattung und durch unser Bekenntnis zu den zehn Prinzipien des UN Global Compact unseren eigenen Anspruch zu einem verantwortungsvollen und nachhaltigen Handeln – und verbinden damit die Verpflichtung, diesen Weg konsequent weiterzuverfolgen.

Ihr

Klaus Rainer Kirchhoff  
Founder and CEO



## MENSCHENRECHTE

# UNSER ZIEL

FORTFÜHRENDE VERANKERUNG  
DER MENSCHENRECHTLICHEN  
SORGFALTSPFLICHT IN ALLEN ASPEKTEN  
UNSERER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT.

## UNSER SELBSTVERSTÄNDNIS

Wir bekennen uns zur Wahrung der Menschenrechte in allen Bereichen unserer Geschäftstätigkeit. Null Toleranz gegenüber möglichen Menschenrechtsverletzungen – dieser Gedanke ist fest in unserer Unternehmenspolitik verankert. Aus diesem Grund unterstützen wir nicht nur die Einhaltung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, sondern sprechen uns auch aktiv für die Umsetzung des „Nationalen Aktionsplans für Wirtschaft und Menschenrechte“ der Bundesregierung aus.

Die Achtung der Menschenrechte treiben wir voran – gemeinsam als Unternehmen und individuell als Mitarbeiter. Der Respekt für die universell gültigen Menschenrechte ist unsere Handlungsmaxime. Im Rahmen unserer Einflussmöglichkeiten fordern wir dies auch von unseren Geschäftspartnern ein und beraten unsere Kunden bei der Gestaltung menschenrechtskonformer Liefer- und Wertschöpfungsketten.

## MENSCHENRECHTE BEI KIRCHHOFF

Unsere Tätigkeit als Dienstleister in der Kommunikationsbranche birgt grundsätzlich ein geringes Risiko von Menschenrechtsverletzungen. Unsere Wertschöpfungskette ist vergleichsweise kurz und weitgehend unabhängig von physischen Rohstoffen. Daher sind wir von etwaigen Verstößen gegen Menschenrechte nur in geringem Umfang betroffen. Die stabile sozioökonomische Situation unserer Geschäftsbeziehungen im In- und Ausland trägt außerdem dazu bei, die Wahrscheinlichkeit von Menschenrechtsverletzungen auf ein Minimum zu reduzieren.

Jedoch ist uns bewusst, dass kein Unternehmen gänzlich frei von menschenrechtlichen Risiken ist. Demnach sind wir bestrebt, jegliche Art von negativen menschenrechtlichen Auswirkungen so früh wie möglich zu erkennen und kontinuierlich zu minimieren. Selbstverständlich halten wir uns bei allen unseren Tätigkeiten stets an das geltende Recht. Darüber hinaus informieren wir unsere Mitarbeiter im Rahmen von CSR Summer Schools über menschenrechtsrelevante Belange.

## WAS WIR BEREITS ERREICHT HABEN

### Menschenrechte integrieren

Den Kirchhoff Code of Conduct formuliert, welcher u. a. unser Selbstverständnis sowie unsere Ziele für den Bereich Menschenrechte beinhaltet

### Menschenrechte kommunizieren

Mitarbeiter über Town Hall Meetings und das Intranet sensibilisiert sowie die Öffentlichkeit durch News auf unserer Homepage über unser Engagement für die Einhaltung der Menschenrechte informiert

### Menschenrechte implementieren

Den Kirchhoff Code of Conduct zur Grundlage unserer Geschäftsbeziehungen gemacht und einen entsprechenden Passus in den Vertragsbedingungen aufgenommen

Beschwerdebox für Mitarbeiter eingerichtet und Whistleblowing-Verfahren etabliert

## WAS WIR NOCH VERBESSERT WOLLEN

### Menschenrechte implementieren

Mitarbeiter weiterhin für geschäftsrelevante Menschenrechtsthemen via Intranet durch einen regelmäßigen Newsletter „Sustainability“ sensibilisieren  
Den Kirchhoff Code of Conduct durch alle Mitarbeiter bis Ende 2018 unterzeichnen lassen

## WIE WIR UNSEREN FORTSCHRITT MESSEN

Anzahl der Beschwerden mit Bezug zu Menschenrechtsrisiken/-verletzungen  
(2017: 0 BESCHWERDEN)  
Prozentuale Angabe der Anzahl aller Mitarbeiter, die den Kirchhoff Code of Conduct unterzeichnet haben

## ARBEITSNORMEN

**OFFEN  
TRANSPARENT  
INNOVATIV  
ATTRAKTIV**



## UNSER SELBSTVERSTÄNDNIS

Unsere Mitarbeiter sind unsere wichtigste wirtschaftliche Ressource. Für sie ein angenehmes und attraktives Arbeitsklima zu schaffen, ist eines unserer wichtigsten Ziele – denn nur so können wir als Unternehmen nachhaltig erfolgreich sein.

Wir unterstützen die Kernarbeitsnormen der International Labour Organization (ILO) als Grundpfeiler menschenwürdiger Arbeitsbedingungen. Zwangsarbeit oder Kinderarbeit tolerieren wir in keinerlei Form. Wir respektieren das Recht auf Vereinigungsfreiheit ebenso wie das Recht auf Kollektivverhandlungen. Genauso wesentlich ist für uns die Gleichbehandlung aller Mitarbeiter unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, sexueller Orientierung oder Religionszugehörigkeit.

## ARBEITEN BEI KIRCHHOFF

Wir sind davon überzeugt, dass unsere Mitarbeiter nur dann beständig hochwertige Leistungen erbringen können, wenn wir für sie ein offenes, transparentes, innovatives und attraktives Arbeitsumfeld gestalten.

**Offen** – Wir fördern eine offene und vielfältige Unternehmenskultur. Jeder unserer Mitarbeiter ist einzigartig und bereichert die Agentur mit seinen individuellen Stärken und Fähigkeiten. Für Diskriminierung ist bei uns kein Platz, jeder erhält die gleichen Chancen – das gilt für langjährige Mitarbeiter, berufliche Neueinsteiger oder interessierte Bewerber. Das bedeutet auch, dass die Persönlichkeit und der individuelle Lebensweg eines Mitarbeiters für uns einen mindestens genauso hohen Stellenwert haben wie seine Zeugnisse und Qualifikationen.

**Transparent** – Sei es bei unseren regelmäßigen Townhall Meetings, durch die Weekly Address oder über unser Intranet – als Arbeitgeber stehen wir im regelmäßigen Dialog mit unseren Mitarbeitern. Den Austausch zwischen allen Mitarbeitern fördern wir nicht nur durch unser Intranet mit Social-Media-Funktionalität, sondern auch durch regelmäßige Townhall Meetings für die gesamte Belegschaft am Standort Hamburg. Darüber hinaus informiert unser CEO in einer wöchentlichen Videobotschaft über aktuelle Entwicklungen. Betriebliche Veränderungen und Neuerungen werden ebenfalls zeitnah an die gesamte Belegschaft kommuniziert.

# IMMER MIT 100 % EINSATZ

## 52

Vollzeit-  
beschäftigte

## 12

Teilzeit-  
beschäftigte

Die Verantwortlichkeiten für Personalbelange sind durch unsere HR-Leitung klar definiert. Die Aufgabenprofile jeder Hierarchiestufe und die Beförderungskriterien sind schriftlich formuliert und allen Mitarbeitern zugänglich. Alle zwei Jahre führen wir eine Mitarbeiterbefragung durch. Zudem werden unsere Führungskräfte regelmäßig von den Mitarbeitern beurteilt.

**Innovativ** – Unsere Kunden immer wieder mit klugen und inspirierenden Ideen zu überraschen und sie kompetent bei ihren Problemen zu beraten betrachten wir als unsere Kernaufgabe. Um diese Fähigkeiten bei unseren Mitarbeitern beständig zu fördern, bieten wir regelmäßig Fortbildungen an. Dabei vertrauen wir nicht nur auf externe Angebote – unsere Mitarbeiter fördern und fordern sich auch gegenseitig. In unserem Kimprovement-Programm werden etwa einzelne Mitarbeiter von Kollegen zu den wichtigsten Elementen der Geschäftsberichts- und Nachhaltigkeitsberichtserstattung geschult. Und in unseren Summer School-Seminaren teilen Kollegen ihr Expertenwissen mit der gesamten Agentur.

Jungen Menschen bieten wir neben Schülerpraktika auch eine Ausbildung als Mediengestalter/-in oder als Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation an. Auch akademische Bildung kommt bei uns nicht zu kurz: In Kooperation mit der Hamburg School of Business Administration (HSBA) und anderen Hochschulen bieten wir interessierten Mitarbeitern die Möglichkeit, ein duales bzw. berufsbegleitendes Studium zu absolvieren.

**Attraktiv** – Unsere Büros bieten unseren Mitarbeitern ein modernes und angenehmes Arbeitsumfeld. Über Teilzeit- und Home-Office-Modelle versuchen wir, die Arbeitsmöglichkeiten so flexibel wie möglich zu gestalten und an die Bedürfnisse unserer Mitarbeiter anzupassen.

Auch die Gesundheit unserer Mitarbeiter ist uns ein wichtiges Anliegen. Wöchentliche Obstkörbe und ein Massageangebot gehören für uns zum internen, kostenlos verfügbaren Gesundheitsprogramm. Unsere Mitarbeiter im Hamburger Büro erhalten darüber hinaus einen vergünstigten Monatsbeitrag in einem Fitnessstudio.

Manchmal muss eine Pause etwas länger sein. Ab einer Unternehmenszugehörigkeit von drei Jahren haben unsere Mitarbeiter daher die Möglichkeit, sich in Form eines Sabbaticals eine individuelle Auszeit zu nehmen.

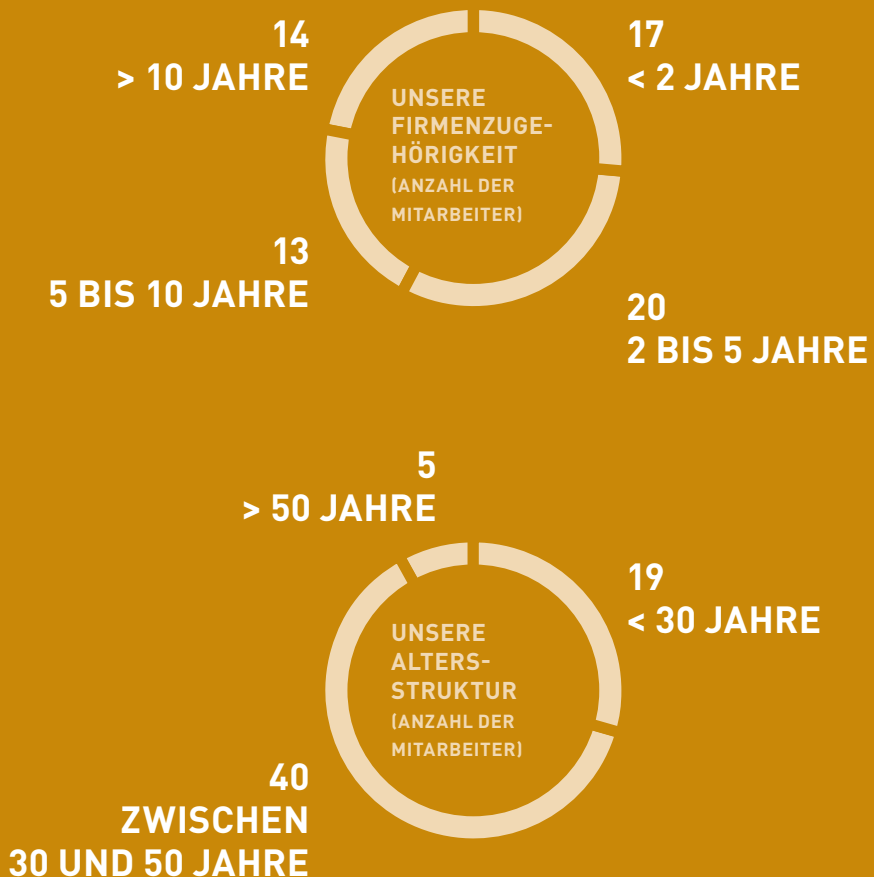
Die Anforderungen an das Arbeitsleben haben sich in den letzten Jahren rasant verändert. Um auch künftigen Wandlungen gerecht zu werden, haben wir vor einigen Jahren eine agenturinterne HR-Task-Force gegründet, die weitere Verbesserungen der Work-Life-Balance identifiziert und auf Umsetzbarkeit überprüft.

# VERDAMMT STARK

37 Mitarbeiterinnen

27 Mitarbeiter

# BÄHM! – DARAUF SIND WIR STOLZ



## WAS WIR BEREITS ERREICHT HABEN

### Attraktiv

- Eine neue Laptop- und Home Office-Regelung eingeführt, die jedem Mitarbeiter größtmögliche Flexibilität ermöglicht
- Für unsere Mitarbeiter eine Zuschussregelung zur betrieblichen Altersversorgung (bav) beschlossen und umgesetzt, die über die gesetzlichen Mindestbestimmungen hinausgeht
- Durch ein agenturinternes Fußball-Team die betriebliche Gesundheit gefördert

## WAS WIR NOCH VERBESSERN WOLLEN

### Transparent

- Einführung eines 360°-Feedbacks
- Regelmäßige Führungskräftebeurteilung und Mitarbeiterbefragung durchführen

### Innovativ

- Fortführung unserer internen und externen Fortbildungsmaßnahmen und Ausbildungsstellen

### Attraktiv

- Weiterer Ausbau flexibler Arbeitsmöglichkeiten wie Teilzeitarbeit, Home Office sowie Sabbaticals

## WIE WIR UNSEREN FORTSCHRITT MESSEN

### Offen

- Zusammensetzung der Belegschaft nach Alter und Geschlecht
- Anzahl der Mitarbeiter in Elternzeit und Rückkehrquote nach der Elternzeit (2017: 3 ELTERNZEIT/ 2 RÜCKKEHR AUS ELTERNZEIT)

### Transparent

- Anzahl der stattgefundenen Town Hall Meetings und veröffentlichten Weekly Addresses (2017: 10 TOWN HALL MEETINGS/ 29 WEEKLY ADDRESSES)

### Innovativ

- Anzahl der Seminare/Summer Schools (2017: 8 SEMINARE UND SUMMER SCHOOLS)
- Anzahl der Auszubildenden/Praktikanten (2017: 2 AUSZUBILDENDE/6 PRAKTIKANTEN)

### Attraktiv

- Anteil der festangestellten Mitarbeiter (2017: 100%)
- Anteil der Mitarbeiter in Voll-/Teilzeit (2017: 52 VOLLZEIT/12 TEILZEIT)
- Dauer der Firmenzugehörigkeit
- Anzahl der jährlichen Meetings unserer HR-Task-Force (2017: 13 MEETINGS)

## UMWELTSCHUTZ



**2017 HABEN  
WIR 17 TONNEN CO<sub>2</sub>  
EINGESPART.“**

## UNSER SELBSTVERSTÄNDNIS

Wir verstehen den Schutz der Umwelt als maßgeblichen Treiber einer nachhaltigen Entwicklung – und das auf globaler und lokaler Ebene.

Umweltbewusstes Handeln ist für uns gleichermaßen eine ethische und unternehmerische Pflicht: Ob innerhalb unserer eigenen vier Wände oder im Umgang mit Kunden – wir streben danach, durch einen vorausschauenden Umgang mit natürlichen Ressourcen ein kompetentes Vorbild im Umweltschutz zu sein.

Wir setzen uns zum Ziel, unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren. Dieser Anspruch wirkt sich auf alle Facetten unseres Geschäftsalltags aus. Wir arbeiten stetig daran, CO<sub>2</sub>-Emissionen einzusparen und so einen positiven Beitrag zu globalen Klimazielen zu leisten. Angefallene CO<sub>2</sub>-Emissionen kompensieren wir vollständig und sind folglich als klimaneutrales Unternehmen zertifiziert.

## UMWELTSCHUTZ BEI KIRCHHOFF

Als Dienstleistungsunternehmen sind wir naturgemäß weniger für Umweltbelastungen verantwortlich als viele produzierende Unternehmen. Dies liegt vor allem daran, dass unsere Beratungsleistung grundsätzlich keine direkten negativen ökologischen Auswirkungen auf die Umwelt hat.

Unsere Umweltschutzmaßnahmen beziehen sich vorrangig auf unsere Büroräumlichkeiten und den Einkauf. Außerdem können wir durch die Wahl alternativer Verkehrsmittel unser Mobilitätsverhalten nachhaltig gestalten.

Strom beziehen wir aus erneuerbaren Energien. Unseren Energieverbrauch verringern wir zusätzlich durch den Einsatz energieeffizienter LED-Beleuchtung.

Um den täglichen Arbeitsweg so ressourcenschonend wie möglich zu gestalten, übernehmen wir die Kosten für Kartenabonnements des Hamburger Verkehrsverbunds (HVV). Zudem stellen wir im Bürogebäude in Hamburg Fahrradparkplätze zur Verfügung und subventionieren E-Bikes für unsere Beschäftigten, die auch privat genutzt werden können.

# SAUBER!

**-17 TONNEN  
CO<sub>2</sub>-REDUKTION**

**177** TONNEN  
2016

**160** TONNEN  
2017

# UNSER ZIEL

WIR MINIMIEREN  
UNSEREN ÖKOLOGISCHEN  
FUSSABDRUCK.

Zahlreiche Mitarbeiter von Kirchhoff Consult übernehmen zusätzlich zu ihren regulären Aufgaben Verantwortung für unternehmensinterne Themen. In diesem Rahmen gibt es auch Verantwortlichkeiten für betrieblichen Umweltschutz.

Seit 2016 sind wir ein klimaneutrales Unternehmen. In Zusammenarbeit mit der schweizerischen Organisation myclimate erfassen und kompensieren wir unseren Carbon Footprint mit dem Ziel, unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen Schritt für Schritt zu verringern.

## WAS WIR BEREITS ERREICHT HABEN

### Umweltschutz integrieren

Den Kirchhoff Code of Conduct formuliert, welcher u. a. unser Selbstverständnis sowie unsere Ziele für den Bereich Umweltschutz beinhaltet

### Umweltschutz weiterentwickeln

Eine Leasing-Kooperation eingegangen, um unseren Mitarbeitern die Möglichkeit zu bieten, hochwertige E-Bikes für den Arbeitsweg oder die Freizeit zu nutzen

### Nachhaltig arbeiten

Durch die agenturweite Nutzung der mytaxi-App Car Sharing und umweltfreundliche Mobilität in den Arbeitsalltag integriert

### Nachhaltig arbeiten

Die Nutzung nachhaltiger Büromaterialien des täglichen Gebrauchs evaluiert, um unseren Ressourcenverbrauch weiter zu reduzieren



Die international aktive Initiative gehört weltweit zu den führenden Anbietern von CO<sub>2</sub>-Kompensationsmaßnahmen. In derzeit mehr als 80 Klimaschutzprojekten in über 30 Ländern werden Treibhausgase durch den Einsatz erneuerbarer Energiequellen, lokale Aufforstungsmaßnahmen oder die Implementierung energieeffizienter Technologien reduziert.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER [WWW.MYCLIMATE.ORG](http://WWW.MYCLIMATE.ORG)

## WAS WIR NOCH VERBESSERN WOLLEN

### Umweltschutz implementieren

Mitarbeiter weiterhin für geschäftsrelevante Umweltthemen via Intranet durch einen regelmäßigen Newsletter „Sustainability“ sensibilisieren

### Umweltschutz grenzenlos gestalten

Reiserichtlinie formulieren, um die geschäftliche Mobilität kostengünstig, effizient und umweltbewusst zu gestalten

### Kreisläufe nutzen

Abfalltrennung und Recyclingmaßnahmen weiterentwickeln, um die Wieder- und Weiterverwendung von Rohstoffen zu fördern

### Durch Regionalität Ressourcen schonen

Möglichkeiten zur Einführung eines Regionalitätsradius bei der Lieferung von Lebensmitteln und Getränken evaluieren.

### Nachhaltig arbeiten

Auf nachhaltige Büromaterialien des täglichen Gebrauchs umsteigen, um unseren Ressourcenverbrauch weiter zu reduzieren

### Umweltschutz weiterentwickeln

Weitere CO<sub>2</sub>-Einsparmöglichkeiten wie etwa CO<sub>2</sub>-neutralen Brief- und Paketversand evaluieren

## WIE WIR UNSEREN FORTSCHRITT MESSEN

Energieverbrauch (2017: 47.369 kWh)

CO<sub>2</sub>-Emissionen (2017: 160,0 TONNEN CO<sub>2</sub>E)

Dienstreisen mit Bahn, Auto (konventionell/ Car Sharing), Flugzeug und öffentlichen Verkehrsmitteln

## KORRUPTIONSPRÄVENTION

NACH  
HALTIG  
KEIT

BESTIMMT UNSER HANDELN.



## UNSER SELBSTVERSTÄNDNIS

Nachhaltigkeit bestimmt unser Handeln. Wir legen strenge Qualitätsmaßstäbe an unsere Arbeit an, bekennen uns zu unseren Werten und fordern dies auch von unseren Geschäftspartnern und Anspruchsgruppen ein. Ethische Integrität ist dabei das Fundament, auf dem wir unseren unternehmerischen Erfolg gründen. Sie fördert unsere gesellschaftliche Anerkennung, vermeidet Reputationsrisiken und führt zu einer positiven Wahrnehmung am Markt.

Wir lehnen unethische oder illegale Geschäftspraktiken unter allen Umständen ab und stellen keine persönlichen Vorteile in Aussicht, um Aufträge zu erhalten. In allen Ländern, in denen wir Standorte unterhalten und/oder geschäftlich tätig sind, befolgen wir ausnahmslos die dort gültigen Gesetze, Vorschriften und Normen.

## KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG BEI KIRCHHOFF

Auf Basis fester Werte und Prinzipien nachhaltig zu denken und zu handeln – dies ist für uns Verpflichtung und Erfolgsfaktor zugleich. Seit unserer Gründung vor rund 25 Jahren unterstützen wir Unternehmen dabei, die Forderungen des Gesetzgebers, der Investoren und der Kapitalmärkte zu erfüllen, und tragen somit zu einer guten Unternehmensführung und -kontrolle bei. Wir verfolgen eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Korruptionsfällen, Bestechungsangeboten und moralisch verwerflichem Handeln. Wir ermutigen unsere Mitarbeiter, Missstände offen anzusprechen, die ihnen bei Kirchhoff Consult auffallen. Sie sollen für ihre Überzeugungen eintreten und können von der Geschäftsleitung erwarten, dass ihre Mitteilungen absolut vertrauensvoll und grundsätzlich sanktionsfrei aufgenommen werden. Mit unserem neu eingeführten Whistleblowing-Verfahren haben wir einen zusätzlichen Kommunikationsweg geschaffen, über den unsere Beschäftigte Verstöße melden können.

Größte Sorgfalt bei der Auswahl und Annahme von Aufträgen ist sowohl für uns als auch unsere Kunden überaus wichtig und grundlegend für unser Qualitäts- und Risikomanagement. Vor Annahme eines neuen oder der Fortführung eines bestehenden Auftrags stellen wir sicher, dass wir über genug Ressourcen verfügen, um durchweg hochwertige Arbeitsergebnisse vorzulegen. Ebenso müssen die vom Kunden gewünschten Dienstleistungen von uns in sachlicher, personeller und zeitlicher Hinsicht optimal erbracht werden. Zeichnet sich ein Interessenskonflikt ab, verzichten wir grundsätzlich auf die Annahme von Aufträgen oder die Fortführung von Geschäftsbeziehungen. Darüber hinaus genießt während der Auftragsdurchführung der sichere Umgang mit vertraulichen Kundeninformationen für uns höchste Priorität: Jeder unserer projektbeteiligten Mitarbeiter und Dienstleister ist für die Thematik sensibilisiert und hat eine entsprechende Datenschutzerklärung unterzeichnet.

Insbesondere in unseren Geschäftsbereichen Capital Markets und Corporate Communications gilt es, eine Vielzahl von Gesetzen und Regularien strikt zu befolgen. Bei der Begleitung von

Börsengängen, der Durchführung von finanztechnischen Analysen, der Erstellung von Geschäftsberichten und der Unterstützung der Investor Relations-Abteilungen unserer Kunden erhalten wir Insider-Informationen, also kursrelevante Informationen, die dem Kapitalmarkt noch nicht bekannt sind. Wir nutzen diese Informationen nicht zu unserem Vorteil. Unseren Dokumentationspflichten gegenüber den Aufsichtsbehörden kommen wir über das konsequente, IT-gestützte Führen eines Insiderverzeichnisses nach.

Wir helfen unseren Kunden auch, ihr Handeln an Grundsätzen des nachhaltigen Wirtschaftens auszurichten. Eigens hierfür haben wir den Geschäftsbereich Corporate Social Responsibility etabliert. Zudem arbeiten wir an der Weiterentwicklung nationaler und internationaler Standards zur Berichterstattung und zu nachhaltigem Wirtschaften mit. Diesen Standards fühlen wir uns selbstverständlich auch im eigenen Unternehmen verpflichtet.

# UNSER ZIEL

KIRCHHOFF CONSULT  
ERFÜLLT ZU 100 PROZENT  
ALLE INTERNEN COMPLIANCE-  
REGELUNGEN UND BEFOLGT  
SÄMTLICHE GESCHÄFTS-  
RELEVANTEN GESETZE UND  
RECHTSVORSCHRIFTEN.

## WAS WIR BEREITS ERREICHT HABEN

### Code of Conduct entwickeln

Den Kirchhoff Code of Conduct formuliert, welcher u. a. Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung und Vermeidung von Bestechung enthält, z. B. im Umgang mit Geschenken und Essenseinladungen

### Whistleblowing einführen

Unseren Mitarbeitern die Möglichkeit bieten, Compliance-Verstöße anonym an die Geschäftsleitung zu melden

### Mitarbeiter sensibilisieren

Im Rahmen einer Compliance-Schulung wurden unsere Mitarbeiter über potenzielle Korruptionssituationen im Geschäftsalltag sensibilisiert und im compliancekonformen Umgang geschult  
Im Rahmen einer Schulung zur EU-weit gültigen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) wurden unsere Mitarbeiter zu den Themen Datenrechte, -sicherheit und -schutz sensibilisiert sowie im DSGVO-konformen Umgang geschult

### Transparent sein

Pflege und regelmäßige Aktualisierung des gesetzlich vorgeschriebenen Insiderverzeichnisses

## WAS WIR NOCH VERBESSERN WOLLEN

### Verbindlich sein

Schriftliche Bestätigung aller Mitarbeiter bis Ende 2018 einfordern, sich an den unternehmensweit gültigen Verhaltenskodex zu halten

### Vier-Augen-Prinzip anwenden

Bei Vertragsabschlüssen prüft stets zusätzlich ein Mitglied der Geschäftsleitung den Inhalt zur Vermeidung von Interessenskollisionen und zur Sicherstellung der Unabhängigkeit des Unternehmens

### Transparent sein

Führungskräfte mit Kundenkontakt legen finanziellen Anteilsbesitz offen, um etwaige Interessenkonflikte zu vermeiden

## WIE WIR UNSEREN FORTSCHRITT MESSEN

Prozentsatz der unterschriebenen Vertraulichkeitserklärungen bei Neueinstellungen (2017: 100 %)  
Anzahl der eingegangenen Meldungen über anonyme Beschwerdebbox zu Verstößen gegen den Code of Conduct (2017: 0)  
Prozentsatz der Mitarbeiter, die unter das Insiderverzeichnis fallen (2017: 100 %)  
Anzahl der regelwidrigen Verstöße gegen den Code of Conduct  
Anzahl der bekannten Korruptionsfälle im Unternehmen (2017: 0)

## CORPORATE CITIZENSHIP BEI KIRCHHOFF

Wir wollen uns als verantwortungsbewusstes Unternehmen gemeinnützig engagieren und einen Beitrag zum Wohle der Gesellschaft leisten. Schließlich bildet die gesellschaftliche Anerkennung, die wir erfahren, eine entscheidende Grundlage für unseren Erfolg in der Zusammenarbeit mit Kunden, Partnern, Mitarbeitern und Organisationen.

Unser Engagement geht über unsere Kundenprojekte hinaus und setzt auf den freiwilligen Einsatz unserer Mitarbeiter. Wir unterstützen pro bono eine Vielzahl sozial engagierter Institutionen und Projekte mit unserem Know-how. Dazu zählt vor allem der Dachverband Tafel Deutschland e. V., dem wir seit rund 20 Jahren bei der Erstellung der Verbands-Zeitschrift „Feedback“, des Jahresberichts und des Programmheftes zum jährlichen Bundestafeltreffen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Auch mit dem International Integrated Reporting Council (IIRC) arbeiten wir eng zusammen und führen gemeinsam praxisbezogene Seminare und Workshops zur Umsetzung von Integrated Reporting durch.

Weitere Organisationen, die wir durch die Erstellung von Medien wie Printpublikationen oder Plakate unterstützen, sind die Gewerkschaft der Polizei sowie das Veranstaltungskonsortium der Hamburger Klimawoche.

Als neue Initiative, die von unseren Mitarbeitern erdacht wurde, steht ab dem kommenden Jahr beim Empfang unseres Hamburger Büros ein „Sparschwein“ bereit. Jeden Monat haben unsere Mitarbeiter hier die Möglichkeit, für ein gemeinnütziges Projekt zu spenden – welches das ist, darüber können sie selbst jeden Monat mit ihren Ideen entscheiden. Ebenso planen wir eine Happy-Cent-Kampagne durchzuführen: Dabei verzichten unsere Mitarbeiter auf die Auszahlung der Netto-Cent-Beiträge ihrer monatlichen Gehaltsabrechnung. Kirchhoff Consult verdoppelt die nach einem Jahr angehäuften Summen und leistet damit eine finanzielle Unterstützung für weitere gemeinnützige Projekte.

# IMPRESSUM/ KONTAKT

## HERAUSGEBER

**Kirchhoff Consult AG**  
Borselstraße 20  
22765 Hamburg

T +49 40 609186-0  
F +49 40 609186-16

[info@kirchhoff.de](mailto:info@kirchhoff.de)  
[www.kirchhoff.de](http://www.kirchhoff.de)

## ANSPRECHPARTNER

**Philipp Killius**  
Head of Corporate Social Responsibility  
[philipp.killius@kirchhoff.de](mailto:philipp.killius@kirchhoff.de)

Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung beide Geschlechter, auch wenn aus Gründen der Lesbarkeit nur die männliche Form verwendet wird.

© Copyright. Diese Publikation ist geistiges Eigentum der Kirchhoff Consult AG.

Eine Weitergabe an Dritte ist ebenso wie die Verwendung und Verwertung ganz oder in Teilen untersagt.

**KIRCHHOFF CONSULT AG** Borselstraße 20 22765 Hamburg

**STANDORTE** Hamburg Frankfurt München Wien Istanbul Bukarest

**WWW.KIRCHHOFF.DE**